

WorldSkills: Lanzenkirchener „Allrounder“ startet bei den Berufsweltmeisterschaften

Ob Holzbearbeitung, Furnieren, Lackieren, CNC-Fräsen oder Montage – Bautischler müssen zahlreiche Disziplinen beherrschen. Genau diese Vielseitigkeit begeistert Paul Meisterhofer aus Lanzenkirchen. Bei den WorldSkills 2026 vertritt der Niederösterreicher Österreich in einem Beruf, der handwerkliches Können, Präzision und technisches Verständnis wie kaum ein anderer verbindet.

LANZENKIRCHEN/SHANGHAI. Wer einen Bautischler auf Möbel reduziert, greift zu kurz. Kaum ein Handwerksberuf verlangt so viele unterschiedliche Fertigkeiten. Holz bearbeiten, Werkstoffe auswählen, Oberflächen veredeln, CNC-Maschinen programmieren und am Ende alles millimetergenau montieren – bei den WorldSkills müssen Teilnehmer ihr Können in nahezu allen Bereichen unter Beweis stellen: Im National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai treffen von 22. bis 27. September mehr als 1.400 junge Fachkräfte aus über 70 Ländern und Regionen aufeinander. In insgesamt 64 Bewerbungen kämpfen sie um Medaillen und den Weltmeistertitel ihres Berufs. Hunderttausende Besucher werden im Laufe der Wettbewerbstage erwartet.

Job als WM-Vorbereitung

Auf diese Herausforderung wurde der Lanzenkirchener auch in seiner Ausbildung vorbereitet: Der 19-Jährige arbeitet bei der F/LIST GmbH in Thomasberg, einem international tätigen Spezialisten für exklusive Innenausstattung. Dort begleitet er Möbelstücke von der Vorproduktion bis zur fertigen Montage und lernt sämtliche Facetten seines Berufs kennen.

Was Meisterhofer an seinem Beruf besonders schätzt, ist der sichtbare Entstehungsprozess: „Am schönsten ist für mich der Moment, wenn aus Platten, Furnier und Massivholz ein fertiges Möbelstück entsteht“, sagt der Niederösterreicher. Für ihn ist genau das die Faszination des Tischlerhandwerks: Aus einzelnen Materialien entsteht Schritt für Schritt etwas Neues – oft ein Unikat. Die Ausbildung spiegelt diese Vielseitigkeit wider. Von klassischer Holzbearbeitung über Lackiertechnik bis hin zum CNC-Fräsen lernen angehende Bautischler unterschiedlichste Arbeitsweisen kennen. Genau deshalb empfiehlt Meisterhofer den Beruf auch jungen Menschen, die sich nicht auf einen einzigen Bereich festlegen möchten.

Meisterhofer beschreibt sich selbst als ruhigen Menschen. Gleichzeitig ist es ihm wichtig, konzentriert und sorgfältig zu arbeiten – Eigenschaften, die auf internationaler Bühne entscheidend sein können. Unterstützt wird er dabei von Experte Wolfgang Ramminger, der ihn gezielt auf die Anforderungen in Shanghai vorbereitet.

Abseits der Werkstatt verbringt der Niederösterreicher seine Freizeit gerne mit Freunden. Im Sommer ist er häufig mit dem Motorrad unterwegs, in der übrigen Zeit schraubt er selbst an seiner Maschine. Auch dort sind handwerkliches Geschick und technisches Verständnis gefragt.

Vielseitigkeit als Stärke

Für Meisterhofer steht die Teilnahme an den WorldSkills vor allem für eines: Österreich vertreten zu dürfen. „Ich freue mich darauf, Österreich zu vertreten und dabei sein zu dürfen“, sagt er. Langfristig möchte er seinem Betrieb treu bleiben und später den Meister absolvieren.

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will mit unterschiedlichen Kompetenzen in China glänzen: Bautischler Paul Meisterhofer aus Lanzenkirchen ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at